


FORUM digital

Jetzt den Film ansehen unter
www.pm-forum-digital.de

Viele Autofahrer sind es nicht mehr gewohnt, auf Kutschen zu treffen. Umso wichtiger, dass sich Fahrer und Beifahrer zum Beispiel mit Signalwesten deutlich kenntlich machen.
 Fotos: T. Lehmann/
 FN-Archiv

Tipps zur Unfallverhütung: neuer Lehrfilm der FN

Auto trifft Kutsche

Pferdekutschen im Straßenverkehr sind selten geworden und immer weniger Autofahrer wissen, wie sie sich ihnen gegenüber richtig verhalten. Das möchte die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ändern und setzt dazu auf einen Lehr- und Informationsfilm. Alle Pferdesportler sind aufgerufen, den Film mit zu verbreiten und so ihr eigenes Umfeld zu sensibilisieren.

Nachdem die FN im vergangenen Jahr zur Unfallprophylaxe bereits den Kutschenführerschein (siehe Kasten) eingeführt hat, geht der Verband nun einen Schritt weiter und

richtet sich mit einem knapp fünfminütigen Lehr- und Informationsfilm an motorisierte Verkehrsteilnehmer. In kurzen Sequenzen unterschiedlicher Verkehrssituationen erfahren

Auto-, Motorrad-, LKW-Fahrer & Co., wie sie sich verhalten sollten, wenn sie einem Pferdegesspann begegnen. „In den vergangenen Jahren gab es Vorfälle, bei denen Pferdekutschen so eng überholt wurden, dass Autos mit ihren Außenspiegeln im Zaumzeug der Pferde hängen blieben“, erklärt Thomas Ungruhe, Leiter FN-Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, vor welchem Hintergrund der Film entstanden ist.

Der Kutschenführerschein



Der Kutschenführerschein wurde im Dezember 2016 durch den Beirat Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung beschlossen und zum Juni 2017 eingeführt.

Unterschieden in den Kutschenführerschein A Privatperson und den Kutschenführerschein B Gewerbe qualifiziert er dazu, Pferdegesspanne im Straßenverkehr, also auf öffentlichen Wegen und Straßen, zu bewegen. Die FN fordert, dass jeder Fahrer, der sich mit einem Gespann im Straßenverkehr bewegt, über den Kutschenführerschein nachweist, dass er über das nötige Wissen rund um sicheres Fahren in Gelände und Straßenverkehr verfügt. Auch wenn der

Kutschenführerschein bisher nicht bundesweit gesetzlich verankert ist, kann er im Falle eines Unfalls und/oder Versicherungsfalles wichtig sein, um besondere Sachkunde nachzuweisen. Wer bereits in früheren Jahren ein FN-Fahrabzeichen abgelegt hat, kann sich den Kutschenführerschein auf Antrag beim Verband ausstellen lassen. Bis Ende 2017 wurden bereits fast 10.000 Kutschenführerscheine ausgestellt.

Weiterführende Informationen zum Kutschenführerschein und über die Arbeit der FN mit Blick auf die Sicherheit von Pferdekutschen im Straßenverkehr gibt es unter www.pferd-aktuell.de/kutschenfuhrerschein.

Film öffentlich machen

Doch ist es nicht damit getan, einmal einen Film zu produzieren. Wichtig ist es jetzt, diesen auch zu verbreiten. Und da sind alle Pferdesportler gefragt, in ihrem Umfeld aktiv zu werden: Die FN stellt dazu ein Servicepaket bestehend aus Informationstext, Fotos und Link zum Film zur Verfügung. „Unser Wunsch ist es, dass Mitglieder und Angehörige von Reitvereinen und Betrieben beispielsweise auf Kfz-Fahrlehrer in ihrer Umgegend zugehen und diese darum bitten, den Film in ihrer Fahrschule zu zeigen“.



Viele kritische Situationen können von laut an der Kutsche vorbeirasenden Motorrädern ausgehen. Auch die Biker sollen in den Fahrschulen für die Begegnung mit Pferd und Wagen sensibilisiert werden.

erzählt Unruhe. „Gleiches gilt für Medien. Wir können nur appellieren: Sprechen Sie die Tageszeitung in Ihrer Region an und bitten Sie sie um Unterstützung. Es sollte im Interesse eines jeden Pferdesportlers sein, dass auch Verkehrsteilnehmer ohne Bezug zum Pferd wissen, wie man sich verhält, wenn man ihnen im Straßenverkehr begegnet“, so Unruhe weiter. Gerne können Pferdesportler, Vereine und Betriebe den Film aus dem FN-YouTube-Kanal auch bei sich in den sozialen Medien wie Facebook teilen oder auf ihren Homepages einbinden. Die FN selbst wendet sich mit dem Servicepaket zum Film ebenfalls

an Medien- und Interessensvertreter. Angesprochen werden unter anderem Motorsportmagazine und Fahrlehrerverbände.

„Stehendes Hindernis“

Im Film gezeigt werden vier typische Verkehrssituationen, in denen Pferdekutsche und Auto aufeinandertreffen. Die erste Verkehrssituation zeigt, wie man an eine Kutsche heranfährt, sich dieser also nähert. Viele Autofahrer unterschätzen, dass eine Kutsche in der Regel in Schrittgeschwindigkeit unterwegs ist und damit – gerade auf Landstraßen – fast wie ein „stehendes Hindernis“ vor ihnen erscheint. Verkehrssituation zwei beleuchtet den Überholvorgang und klärt darüber auf, wie man sich beim Überholen einer Kutsche ideal verhält und welche Abstände eingehalten werden müssen. Die dritte Verkehrssituation zeigt eine Kutsche beim Abbiegen und erklärt, an welchen Zeichen man als Autofahrer erkennt, dass die Kutsche vor einem abbiegen möchte. In Verkehrssituation vier begegnet einem die Kutsche im Gegenverkehr. Auch für diesen Fall wird beschrieben, wie man auf sie Rücksicht nimmt. Da der Ton die Musik macht, mahnt der Sprecher im Film keinesfalls mit erhobenem Zeigefinger. Vielmehr appelliert er an ein verständnisvolles Miteinander von Auto- und Kutschfahrer. Schließlich vereint sie ein Ziel: Beide möch-

ten heile wieder zuhause ankommen und niemand ausgewachsene Pferde auf der Motorhaube sitzen haben.

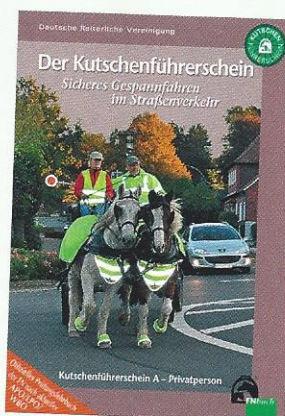
Maike Hoheisel

Der Film „Auto trifft Kutsche“ ist im PM-Forum Digital und unter www.pferd-aktuell.de/autotrifftkutsche zu finden. Dort steht auch das Servicepaket zum Download bereit.



Zur eigenen Sicherheit und zur Orientierung des Autofahrers muss das Abbiegen der Kutsche deutlich angezeigt werden.

Neues Buch zum Kutschenführerschein



Ein Lehrbuch zum Kutschenführerschein ist jetzt im FNverlag erschienen. In „Kutschenführerschein – Sicheres Gespannfahren im Straßenverkehr“ werden alle Inhalte der neuen Qualifikation in leicht verständlicher Form vermittelt. Viele Praxistipps und Bilder machen Lust auf

das Fahren mit Pferden und eignen sich auch für Fahrer, die ihr Abzeichen schon in der Tasche haben, ihr Wissen jedoch einmal auffrischen möchten. Das Buch kostet 19,90 Euro und ist erhältlich im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim FNverlag in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, E-Mail vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de oder Internet www.fnverlag.de.